

1 3 Globalisierung

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

GEWUSST – GEKONNT: Die Weltwirtschaft im Prozess der Globalisierung

Schülerbuch Seite 98

Die Welt in einer Kiste!

Große Schiffe transportieren die meisten Waren auf der Welt.

Die Waren befinden sich in **Containern**.

Ein Container ist eine große Kiste aus Metall.

Er hat weltweit **festgelegte Größen**.

Der Container lässt sich so gut lagern und schnell umladen.

Die Kisten sind ein Zeichen der **Globalisierung vom Handel**.

Container-Schiffe sind über 400 Meter lang.

Sie können bis zu 20 000 Container laden.

Die meisten Waren transportiert man

über die **Europa-Asien Route**.

Sie verläuft über den Suez-Kanal und das Rote Meer.

Viele Firmen in Europa lassen ihre Waren

in Asien produzieren.

Sie haben durch die Europa-Asien Route

einen **kürzeren Transportweg**.

Der Transport ist auch günstiger.

Amazon

Amazon ist der **größte Online-Händler** der Welt.

Das Unternehmen wächst wirtschaftlich immer weiter.

Dafür gibt es viele Gründe:

- Amazon richtet sich stark nach den **Kunden**.

Kunden können Waren zum Beispiel einfach zurücksenden.

- Amazon hat eine **riesige Auswahl** zu niedrigen Preisen.

- Amazon liefert **schnell** und **verlässlich**.

Denn das Unternehmen hat viele moderne Logistik-Zentren.

Amazon wirkt sich auch auf den **Einzelhandel vor Ort** aus.

Kleine Läden oder Kaufhäuser können mit

den Preisen von Amazon **nicht mithalten**.

1 **Schülerbuch Seite 98**

2

3 **Der globale Tourismus**

4 Der globale Tourismus ist in den letzten Jahrzehnten
5 **stark gewachsen.**

6 Gründe dafür sind:

- 7 • Die Menschen verdienen **mehr Geld** als früher.
8 Sie können sich dadurch mehr Reisen leisten.
- 9 • Die **Transportmittel** entwickelten sich weiter.
10 Sie können heute viel mehr Menschen
11 günstiger transportieren.
12 Die Menschen erreichen ihr Ziel viel **schneller** als früher,
13 zum Beispiel durch Flugzeuge.
- 14 • Die Menschen kommen **leichter** und **schneller**
15 an Reise-Informationen über das Internet.
- 16 • Es gibt **weniger Kontrollen** an den Grenzen von Ländern.

17

18 Wenn zu viele Touristen ein beliebtes Reiseziel besuchen,
19 dann spricht man vom **Overtourism.**

20 Dieser Tourismus hat schlechte Folgen
21 für die **Natur** und **Einwohner.**

22 Die Touristen verursachen zum Beispiel **viel Müll** und **Verkehr.**

23 Sie verbrauchen auch viel Energie und Wasser.

24 Die Touristen **belasten** so die Natur und Einwohner stark.

25

26

27 **Singapur – eine typische Global City?**

28 Eine **Global City** ist eine sehr große Stadt.

29 Sie ist wichtig für die Wirtschaft und die Politik in der Welt.

30 **Weltbekannte Unternehmen** haben hier ihren Sitz.

31 Eine Global City hat eine gut ausgebaute Infrastruktur.

32 Es gibt viele Arbeitsplätze im Bereich Dienstleistungen.

33 Auch das Angebot an **Kultur** und **Freizeit** ist hoch.

34 Zu den Global Cities gehören zum Beispiel

35 New York, London, Paris oder Tokio.

36 Auch **Singapur** gehört zu den Global Cities.

37 Die Stadt besitzt den zweitgrößten Container-Hafen der Welt.

38 Sie gehört auch zu den **meist besuchten Städten** der Welt.

39

40

41

42

1 **Schülerbuch Seite 98**

2

3 **Sonder-Wirtschafts-Zonen –**

4 **wichtige Orte der Globalisierung**

5 Wir kürzen Sonder-Wirtschafts-Zone ab mit SWZ.

6 In dieser Zone gelten **besondere Gesetze** für die Wirtschaft.

7 Unternehmen zahlen zum Beispiel weniger Steuern.

8 Die Umwelt-Gesetze sind in der Zone **schwächer**.

9 Die Rechte der Arbeiter sind begrenzt.

10 Die **Wirtschaft** soll sich so in der Zone entwickeln.

11

12 Viele **ausländische Unternehmen** haben sich

13 in den SWZ angesiedelt.

14 Sie produzieren oft **Industrie-Waren** in großen Mengen.

15 Die Unternehmen verkaufen diese Waren auf dem Weltmarkt.

16 Der **Staat lockt** die ausländischen Unternehmen

17 mit Geld oder Steuer-Vorteilen.

18 Die Unternehmen **unterstützen** die SWZ mit Investitionen.

19 Wir nennen diese Unterstützung auch

20 **ausländische Direkt-Investitionen**.

21 Wir kürzen ab mit ADI.

22

23

24 **Digitalisierung**

25 Die Digitalisierung ist **überall** in unserem Alltag:

26 Wir schauen uns das Wetter in einer App an.

27 Wir kaufen online ein oder streamen eine Serie.

28 Wir verbrauchen dafür sehr viele Daten.

29 Die **digitale Infrastruktur** ermöglicht uns

30 eine globale Kommunikation.

31 Sie besteht aus Stromnetzen, Kraftwerken,

32 Rechenzentren, Untersee-Kabeln und Satelliten.

33

34 In Deutschland gibt es viele kleine und mittlere Rechenzentren.

35 Die meisten großen Rechenzentren sind in Frankfurt am Main.

36

37 Etwa **500 Untersee-Kabel** übertragen fast alle Daten

38 zwischen den Kontinenten.

39 Die Kabel bestehen aus Glasfaser.

40 Neben den Kabeln sind auch **Satelliten** im Weltall wichtig.

41 Sie ermöglichen TV-Empfang, Navigation und

42 Wetter-Vorhersagen.